



10. Juni 2026

Schriftliche Anfrage

von Catalina Gajardo Hofmann(Grüne)

Gewässer sind ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen, Säugetiere, Vögel, Amphibien und Insekten. Sie bieten Menschen einen Erholungsraum und können der Hitzeminderung dienen. Wasserflächen können Auffangbecken für Starkregenereignisse sein und somit die Folgen der Klimakrise abfedern. Temporäre Kleingewässer die auch wieder austrocknen, sind für stark bedrohte Pionierarten wie die Gelbbauchunke essenziell.

Mit Kleingewässern sind im Folgenden relativ kleine Wasserflächen wie Weiher, künstlich angelegte Teiche und Bäche gemeint.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es ein übergeordnetes Konzept zur flächendeckenden ökologischen Aufwertung von Kleingewässern auf dem Stadtgebiet?
2. Gibt es ein Konzept zur Förderung von Kleinstrukturen in den Sohlen der städtischen Fliessgewässer?
3. Gibt es ein einheitliches Konzept zur Gestaltung der Ufervegetation entlang Kleingewässern?
4. Gibt es ein Förderprogramm zur vermehrten Anlegung von Teichen?
5. Sind in Begrünungsprojekten auch spontan entstehende Weiher miteingeplant, die hin und wieder austrocknen könnten und so Pionierarten fördern?
6. Gibt es ein Förderprogramm zur Vernetzung der Gewässerlebensräume?
7. Gibt es ein Konzept zur Ufervegetation von Teichen und Weihern?
8. Gibt es ein Projekt Artenförderung für Pflanzen und Tiere im Lebensraum Gewässer, insbesondere Libellenarten und Amphibien? (hellblaue Ebene der ökologischen Infrastruktur)